Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

oder vergeßlichkeit begangen, hochgedachten Herzogen gar
nit diffamirt, und mag derowegen abermallen Recht lei-
den. Dabey kommet es dis Löblich Khay: Cammergericht re-
capitulando und verfleißlichen, es d. Khay: dem verlegten
Fürsten insinuirte Mandat Rechtmessig erlangt, und wall
erkhennt worden, sye: Dieweill er Herrn Bischoffs
Person halber ohne mittel auf die Reichs Constitution nicht
qualificiert Gleichermassen ist es auch respectu Nomini Comi-
tis impetrantis geschaffen, welcher mit seiner person ohne
alle mittel dem Reich allein ein Standt Vnder worffen.
Vnd es ist offenbar, es die Reichs Constitutiones Abschied und
die Khay: Cammergerichts Ordnung in allen dispositionen die
sye und sye von den Austragen, zwischen den Standen des
Reichs und von den ahnen, band es Khay: Cammergerichts
in erster Instans gehörig sei, darüber process erlangt
werden mögen, auferricht worden, einig allein und fürnemblich auf den statum personae, ob nemblich dieselb Pfaff
Standts dem Reich ohne mittel Vnderworffen, und gar
nit auf die zuetrer Dauentragen der Seite ist, oder wo
dieselben gelegen sei machten, gerichtet und fundiert sei.

Derowegen dann auch den Standen des Reichs, so in anno
dero Fürsten und Standen Landen Oberkeit haben, Mandata
und process in ahnen und sachen in erster Instans am dis
Khay: Cammergericht gehörig, teglich erkhaiet werden, Dann
zu fall der noch vill mannigfaltiger ahnen und Exempla hin-
den angezaigt werden, wann E. F. G. dieselben nit allein
bekhannt wann. Dann es wird in decernendis processibus
& mandat profundanda Camera iurisdictione fürnemblich
und allein angesehen und tragen, was standts die Seit-
tigen Parthoyen, und ob sie mit ihren personen dem Reich
ohne mittel zugethan seien; quemadmodum tota die in
Camera observatur, et controuersia ratione bonorum mote, ad